

Czernohorszky: "Erschreckendes Menschenbild der neuen Bundesregierung!"

Wien (OTS) - "Es ist ein unglaubliches politisches Armutszeugnis, wenn man gar nicht erst versucht, Menschen, die zu uns kommen, ein eigenständiges Leben zu ermöglichen, sondern sie einfach nur wegsperren möchte", reagierte heute der Wiener Integrationsstadtrat Jürgen Czernohorszky auf die Idee von FPÖ-Vizekanzler Strache, Flüchtlinge in Kasernen unterzubringen.

Das Wort "integrieren" habe die FPÖ ohnehin nie verstanden, "denn es wird einfach durch 'internieren' ersetzt", so Czernohorszky. "Das offenbart ein erschreckendes Menschenbild - Flüchtlinge sind für die Bundesregierung wie es scheint in erster Linie Verbrecher, die es einzusperren gilt!"

Wenn es Kasernen gebe, die ungenutzt sind, "würde dieser Raum in Wien dringend für Wohnraum und Schulen gebraucht", so der Bildungs- und Integrationsstadtrat. " Ich fordere Bundeskanzler Kurz auf, sich sofort von diesen wirren Ideen zu distanzieren und seinen Vizekanzler zurückzupfeifen. Sonst sind alle Sonntagsreden, die er einst als Integrationsminister gehalten hat, endgültig ad absurdum geführt!"

~

Rückfragehinweis:

Michaela Zlamal

Mediensprecherin StR Jürgen Czernohorszky

+43 1 4000 81446

0664 8198752

michaela.zlamal@wien.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0094 2018-01-04/17:25

041725 Jän 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180104_OTS0094